

: Organisatorisches

Wann

Samstag, 28. September 2013, 9.30 - 18 Uhr

Wo

Saalbau Bockenheim
Schwälmer Straße 28
60486 Frankfurt am Main

Wer

Haupt- und Ehrenamtliche in Jugendverbänden, Migrant*innenjugendselbstorganisationen (MJSO) und sonstigen Vereinen, die Jugendarbeit für und mit Migrant*innen anbieten, Stadt- und Kreisjugendringen, Interessierte.

Anmeldung & Kosten

Anmeldung bis spätestens **13. September 2013** per E-Mail an info@hessischer-jugendring.de, bitte Name, Adresse, ggf. Verband bzw. Verein angeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Referent

ANSGAR DRÜCKER

ist Geschäftsführer vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung IDA e.V. und ein Experte in Fragen der Interkulturellen Öffnung im Bereich der Jugend(verbands)arbeit.

Moderation

MARIE BECKER

ist Diplom-Sozialpädagogin und als Moderatorin und Seminarleiterin besonders im interkulturellen Kontext erfahren.

KATI MÜHLMANN

ist Referentin für politische Bildung beim Hessischen Jugendring und für das Projekt „zusammen[wachsen. Impulse für eine interkulturelle Jugendarbeit“ zuständig.

Foto: © Echtzeit08 | jugendfotos.de

hjr

Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0
Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

FACHTAG

**ZUSAMMEN
WACHSEN**

: Impulse für eine interkulturelle
Jugendarbeit

: Cross-Cultural
Camp



Offener Fachtag für Jugendarbeit
von und mit jungen Migrant*innen

28. September 2013, 9.30 - 18 Uhr
Saalbau Bockenheim, Frankfurt

Hessisches
Sozialministerium



hjr Hessischer
Jugendring

www.hessischer-jugendring.de/zusammen-wachsen.html

: Zielgruppen & Ziele des Cross-Cultural-Camps

Der Hessische Jugendring spricht mit dem Cross-Cultural-Camp ein breites Publikum an: Alle Interessierten (Haupt- und Ehrenamtliche) aus Jugendverbänden, Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO), regionalen und kommunalen Vereinen, die Jugendarbeit für Migrantenjugendliche anbieten (wollen), Stadt- und Kreisjugendringen, die sich für Interkulturelle Öffnung und neue Projekte und Partnerschaften engagieren, sind herzlich willkommen.

Unser Ziel ist es, unterschiedliche Kompetenzen und Erfahrungshintergründe zusammenzubringen und gemeinsam einen breiten Austausch und neue Kontakte entstehen zu lassen. Wir wollen jüngeren wie auch etablierten Vereinen und Jugendverbänden den Raum für Diskussionen zur eigenen Weiterentwicklung bieten:

- ▶ Was heißt Interkulturelle Öffnung im jugendverbandlichen Kontext?
- ▶ Wie funktioniert Jugendverbandsarbeit?
- ▶ Wie entstehen stabile Verbandsstrukturen?
- ▶ Was sind mögliche Kooperationen?



: Programm

9.30 Uhr	Come Together
10.00 Uhr	Begrüßung
10.10 Uhr	Warm Up & Speed Dating
11.00 Uhr	Inputreferat: „Interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit – MJSO und Jugendverbände auf dem Weg der Inklusion“, Ansgar Drücker, IDA e.V.
12.30 Uhr	Einführung in die Arbeitsmethode // Themenwahl der Kleingruppen-Sessions
13.00 Uhr	Mittagspause // Infostände
14.30 Uhr	Interkulturelles Intermezzo
15.00 Uhr	Kleingruppen-Sessions // 1. Runde: „Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden & Jugendarbeit in MJSO“ (max. drei Kleingruppen)
16.20 Uhr	Kleingruppen-Sessions // 2. Runde: „Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden & Jugendarbeit in MJSO“ (max. drei Kleingruppen)
17.20 Uhr	Abschlussdiskussion // Next steps
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

: Kleingruppen-Sessions – der Ort für eure Themen

Das Cross-Cultural-Camp stellt eure Interessen und Bedarfe in den Mittelpunkt:

- ▶ Ihr bestimmt die Themen, ihr stellt die Fragen.
- ▶ Ihr bringt verschiedene Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen mit.
- ▶ Ihr findet gemeinsam neue Wege und Lösungsansätze und entwickelt Projektideen.

Wie funktioniert das?

- ▶ Die Teilnehmer/innen entscheiden gemeinsam und selbstbestimmt, welche Fragen und Themen in den Kleingruppen diskutiert werden, und sind auch selbst für einen thematischen Einstieg, die Moderation und die Dokumentation der Ergebnisse verantwortlich.
- ▶ Kurz gefasst: Ihr gestaltet das Cross-Cultural-Camp nach euren Wünschen, wir geben euch den organisatorischen Rahmen und einen thematischen Input.
- ▶ Ziele: gegenseitiges Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Vernetzung pflegen, Erfahrungen austauschen, voneinander lernen, neue Ideen entwickeln...

: Das Aktionsprogramm PTJM

Das Projekt „zusammen[]wachsen“ des Hessischen Jugendrings wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Partizipation und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ (PTJM, 2012 – 2014) durch das Hessische Sozialministerium gefördert. Weitere Infos finden Interessierte auf der Website www.ptjm-hessen.de